

Postulat über die Entwirrung des «Temposalates» auf den Luzerner Kantonsstrassen

eröffnet am 12. September 2011

Der Regierungsrat wird beauftragt, ein vernünftiges, sicheres und überschaubares Temporegime sowie ein sicherheitsförderndes Beschilderungskonzept auf den Luzerner Kantonsstrassen möglichst bald umzusetzen. Es gilt, das Temporegime 50 – 80 – 100 möglichst einheitlich und konsequent auf den Kantonsstrassen aufeinander abzustimmen. Die Reduktion des übermässigen Schilderwaldes ist gezielt und konsequent weiterzuführen.

Begründung:

Dank einem gesunden Mix von Prävention und Intervention hat sich die Anzahl von Verkehrstoten auf den Schweizer Strassen in den vergangenen Jahren erfreulicherweise stark reduziert. Dazu beigetragen hat sicherlich auch eine richtige und den örtlichen Gefährdungen entsprechende Regulierung der Geschwindigkeiten. Zudem ist die Aufmerksamkeit der Fahrzeugführenden unbestritten der entscheidende Faktor für weniger Unfälle auf den Strassen. Deshalb ist es wichtig, dass Massnahmen getroffen werden, welche die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker nicht vom Geschehen auf der Strasse ablenken. Stetig wechselnde Geschwindigkeiten und ein unüberschaubares Feld von Signalen tragen nicht dazu bei, dass die Aufmerksamkeit auf das Wesentliche konzentriert werden kann. Vor allem fällt im Kanton Luzern auf, dass nach wie vor auf den verschiedensten Kantonsstrassenabschnitten die Tempolimiten zwischen 40, 50, 60, 70, 80 und 100 variieren. Eine sinnvolle, der Verkehrssicherheit dienende Tempoabstimmung ist nicht erkennbar oder gar nicht vorhanden. Oft trifft man innerhalb einer Distanz von 200 bis 300 Metern auf unterschiedlichste Tempolimiten. Der Tempo- und Schildersalat führt zu erheblichen Verunsicherungen und Ablenkungen der Verkehrsteilnehmenden und hemmt dazu vor allem den Verkehrsfluss. Eine Reduktion der unzähligen Verkehrsschilder und ein einheitliches Temporegime von 50 – 80 – 100 dient der Verkehrssicherheit und führt zu weniger Unfällen

auf den Luzerner Strassen. Wir verlangen deshalb, dass möglichst schnell Massnahmen für ein vernünftiges und sicheres Temporegime auf den Kantonsstrassen umgesetzt werden und dass der Schilderwald weiter und konsequent reduziert wird.

Amstad Heinz

Durrer Guido

Langenegger Josef

Keller Irene

Sommer Reinhold

Born Rolf

Schilliger Peter

Heer Andreas

Leuenberger Erich

Meier-Schöpfer Hildegard

Schurtenberger Helen

Moser Andreas

Pfäffli-Oswald Angela

Schmid-Ambauen Rosy

Bucher Guido

Odoni Romy

Freitag Charly

Meier Patrick